

Hochwasser: Gotz dankt Einsatzkräften für „reibungslosen“ Ablauf Erste Schutzmaßnahmen wie der Abbruch der Petersbergbrücke erweisen sich als effektiv

Oberbürgermeister Max Gotz hat sich jetzt bei den Rettungskräften sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern für den „reibungslosen Einsatz“ am Hochwasser-Wochenende Anfang Juni bedankt. „Besonders freut mich, dass alle Maßnahmen ineinandergegriffen haben und wie am Schnürchen abgelaufen sind.“ Das gelte sowohl für die Feuerwehren in Erding, Altenerding und Langengeisling, den Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) als auch den städtischen Bauhof. Da die Stadt für die kleinen Gräben und Bäche im Stadtgebiet zuständig ist, müssen Bauhof-Mitarbeiter diese Gewässer III. Ordnung regelmäßig inspizieren, warten und damit wie am Wochenende für einen geregelten Ablauf der Wassermassen sorgen.

Als eine der entscheidenden Maßnahmen erwies sich Gotz zufolge der Abriss der Semptrücke in der Petersbergstraße in Altenerding. Nach dem Hochwasser 2013 war das Bauwerk trotz starker Kritik von Anwohnern beseitigt worden, weil sich daran im Wasser schwimmende Teile wie abgerissene Äste verfangen und das Wasser aufgestaut hatten. „Der Abbruch hat sich ausgezahlt“, sagte der Oberbürgermeister, „weil die Welle zügig durch die Stadt geflossen ist.“ Die Flutmulde bei Eitting habe das



Wassermassen passierten das Stadtwehr, flossen zügig durch das Stadtgebiet und richteten so wenig Schäden an.
Fotos: Burkhard Köppen

Wasser schließlich aufgenommen. Bewährt hätte sich zudem die nach den Erfahrungen von 2013 beschaffte technische Ausrüstung, in erster Linie eine Anlage zum Befüllen von Sandsäcken. Die Anlage am Kronthaler Weiher kann bis zu 1800 Säcke pro Stunde befüllen, die Feuerwehren sicherten damit alle kritischen Stellen oder bereiteten sich darauf vor. In seinem Fazit zeigt sich Gotz vorsichtig optimistisch: „Alle Berechnungen nach 2013 scheinen den Praxistest bestanden zu haben“ und könnten damit als solide Basis für alle weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen in Erding dienen.

Laut Stadtbrandinspektor Thomas Hagl von der Freiwilligen Feuerwehr Erding seien während des Wochenendes 15 000 Sandsäcke befüllt

und 12 000 davon vergeben worden. Durch die Unwetterwarnungen hätten sich die drei Feuerwehren im Stadtgebiet gut vorbereiten können. Hagl lobte die bereits erfolgten Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere den erwähnten Abbruch der Brücke und errichtete Schutzwälle in Aufhausen. So „sind wir mit einem blauen Auge davongekommen“. Auch Stadtbrandmeister Stephan Stanglmaier von der Freiwilligen Feuerwehr Altenerding nannte die Auswirkungen der starken Regenfälle „sehr glimpflich“. Insgesamt habe seine Feuerwehr zu rund 40 Einsätzen ausrücken müssen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag sowie von Sonntag auf Montag seien durch einen wechselnden Bereitschaftsdienst der Führungskräfte stündliche Kontrollfahrten sowie Drohnenaufnahmen zu bzw. von den neuralgischen Punkten gemacht worden. „Da die diversen Gräben im Bereich Altenerding durch den Bauhof sehr gut ausgemäht bzw. ausgeräumt waren, hielt sich das Ausmaß der betroffenen Gebäude in Grenzen“, so Stanglmaier.



Die neue Anlage zum Befüllen von Sandsäcken schafft 1800 Säcke in der Stunde – und sorgt so für Sicherheit.

Sport, Spaß und Erholung im Freibad Erding



Der Sommer ist da und das Erdinger Freibad lädt wieder zu einer Saison voller Sport, Spaß und Erholung ein. Die Stadtwerke Erding freuen sich, dass das Freibad wieder geöffnet ist. Es bietet den Erdinger Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt ein vielfältiges Freizeitangebot.

Sport für jedes Alter

Für alle Sportbegeisterten hält das Erdinger Freibad ein umfangreiches Angebot bereit. Schwimmer können im 50-Meter-Becken ihre Bahnen ziehen, das sowohl Freizeit- als auch Leistungsschwimmer begeistert. Ein separates Sprungbecken mit einem 1-Meter-Sprungbrett und einem 3-, 5-, 7,5- und 10-Meter-Sprungturm lädt Mutige zu waghalsigen Sprüngen ein. Das begeistert vor allem die Jugend.

Spaß für die ganze Familie

Das Freibad Erding ist der ideale Ort für einen erlebnisreichen Tag mit der ganzen Familie. Das 950 m² große Nichtschwimmerbecken bietet eine Wasserrutsche und viel Platz für die kleinen Gäste. Für die ganz Kleinen gibt es ein großes Kinderplanschbecken mit Wasserspielgeräten, die für ausgelassenen Badespaß sorgen. Die großen Sonnenschir-

me sorgen für ausreichend Schatten. Angrenzend befindet sich ein schöner Spielplatz.

Erholung pur

Die großzügigen Liegewiesen laden zum Sonnenbaden und Spielen ein und bieten genügend Platz zum Picknicken und Entspannen. Hier kann nach Belieben Fußball und Tischtennis gespielt werden. Ein Kiosk sorgt bei schönem Wetter für das leibliche Wohl. Umgeben von viel Grün kann man im Erdinger Freibad auf jeden Fall die Seele baumeln lassen und neue Energie tanken.

Öffnungszeiten und Wassertemperatur

Geöffnet ist das Freibad täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr. Die Wassertemperatur im Sport-, Sprung- und Nichtschwimmerbecken beträgt ca. 24°C und 26°C im Kinderbecken.

Weitere Informationen zu den günstigen Eintrittspreisen, Saisonkarten und Ermäßigungen finden Sie auf unserer Homepage. Die Stadtwerke Erding freuen sich auf Ihren Besuch im Freibad Erding und wünschen allen Gästen einen unvergesslichen Sommer voller Sport, Spaß und Erholung.

*Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE:
Christopher Ruthner (verantwortl.)*



**Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Vollzeit:**

Reinigungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten in Frei- und Hallenbad im Schichtdienst
- Unterstützung bei der Pflege von Gebäuden, Freiflächen, Einrichtungen und Anlagen
- Mülltrennung und Müllentsorgung
- Unterstützung bei der Pflanzen- und Gartenpflege
- Ansprechpartner*in für Gäste und Kolleg*innen für alle Belange der Sauberkeit

Sie passen zu uns:

- mit vergleichbarer Berufserfahrung und Kenntnissen über Reinigungsmittel und deren sachgemäße Verwendung
- wenn Ihnen ein wertschätzender Umgang mit Kunden, Kollegen und Dienstleistern genau so wichtig ist wie uns
- als verantwortungsbewusste, selbständig arbeitende Persönlichkeit, die bereit ist, im Schichtdienst (auch an Wochenenden und Feiertagen) unsere Freizeitanlagen zum Strahlen zu bringen!

Das erwartet Sie bei uns:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz
- flache Hierarchien und ein familiäres Betriebsklima
- 30 Tage Urlaub
- attraktive tarifliche Bezahlung und ein volles 13. Gehalt
- ggf. Zahlung einer Ballungsraumzulage
- arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- Vorsorgeuntersuchungen
- kostenlose Parkplätze, ERDING Card, frisches Obst
- Attraktive Mitarbeitertarife für Strom und Freizeitanlagen
- Regelmäßige Firmen-Events
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen



Save the Date:

Stadttriathlon Erding am 16. Juni 2024

Die Stadtwerke Erding in Kooperation mit Trisport Erding sind stolz darauf, offizieller Sponsor dieses spannenden Events zu sein. Wir freuen uns, Sie in Erding begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Athletinnen und Athleten an und genießen Sie ein Wochenende voller Sport und Spaß!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Bewerberportal. Ihre Vorteile und alles, was Sie über die Stadtwerke als Arbeitgeber wissen möchten, finden Sie auf unserer Homepage: stadtwerke-erding.de/karriere

BENNO HAUBER – ein großartiger Mensch und Künstler

Die Stadt würdigt sein Schaffen
anlässlich des 100. Geburtstags
mit einem umfangreichen Programm

Die Stadt Erding schätzt ihre Kunstschaffenden sehr und so wird 2024 an den 100. Geburtstag des Malers, Grafikers, Allroundkünstlers Benno Hauber (1924 bis 1994) gedacht: Mit Ausstellung, Kunst-Spaziergang, Vortrag und Buchpräsentation wird gefeiert! Ein Team von Familienmitgliedern Haubers, Freunden des Künstlers sowie Mitarbeitern des Museums Erding und Museums Franz Xaver Stahl hatte sich schon 2022 zusammengefunden, um Leben und Werk Benno Haubers zu recherchieren und Erkenntnisse zu sammeln. Erstmals wurden nun auch die Wurzeln der Familie Hauber erforscht.

Die Bevölkerung war herzlich eingeladen, dem Arbeitskreis Kunstwerke Haubers aus Privatbesitz zu zeigen und für eine geplante Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Viele Bürgerinnen und Bürger kannten Benno Hauber noch persönlich, hatten bei ihm eingekauft, ihm Aufträge erteilt, waren Freunde, gar Weggefährten, oder plauderten bei einem Kurzbesuch im Atelier mit dem geselligen Mann. Ergebnis der Sammlung von Geschichten und Erzählungen, Archivbesuchen, Dokumenten- und Werksichtung ist eine nahezu lückenlose Biografie eines Erdinger Ausnahmekünstlers. Durch sein Werk hat er gesellschaftliche und künstlerische Spuren in Erding hinterlassen, das Bild der Erdinger Altstadt maßgeblich mitgestaltet und über Jahrzehnte die Kunstszene mitgeprägt.

Wer war Benno Hauber? Am 11. Juli 1924, also vor 100 Jahren, kam als viertes von fünf Kindern Benno in Kammerberg zur Welt. Die Eltern Katharina, geborene Ernst, und Sebastian Hauber besaßen ein kleines bäuerliches Anwesen, das sie übernommen hatten. Bald hatte die Familie aber schon Erding als neuen Wohnort im Sinn. 1924 zog Bennos Vater nach Erding; die Familie, also Mutter Katharina mit den Söhnen Franz Xaver, Gustav Adolf, Benno, Heinrich und Katharina folgte alsbald. Benno besuchte acht Jahre, von 1931 bis 1939 die „Katholische Knabenschule am Grünen Markt“. Den Lehrkräften fiel das Mal- und Zeichentalent des auch sonst guten Schülers Benno auf. Eine Lehre beim Erdinger Kirchenmaler Willy Renauer in dessen Betrieb für Maler- und Vergolderarbeiten schloss Benno nach drei Jahren „mit Auszeichnung“ ab.

1942 wurde er in den Heeresdienst eingezogen und 1945 als Unteroffizier der Infanterie aus der Wehrmacht entlassen. In Erding lernte er die 16-jährige Lore Kratz kennen und lieben. Bis zu Bennos Tod 1994 hielt die Liebe und wurde nach der Hochzeit 1947 durch die Geburt des Sohnes Peter im Jahre 1948 gekrönt. Gestaltungs- und Grafikerarbeiten führten Benno Hauber 1948 an den Fliegerhorst Erding, wo er als Schriftenmaler bis Ende 1948 beschäftigt war. In dieser Zeit ist der Beginn der jahrzehntelangen

VERANSTALTUNGEN

- **16. Juli:** Vortrag im Festsaal des Erdinger Weißbräus über Benno Hauber, Beginn 19.30 Uhr. Buchpräsentation
- **8. September bis 6. November:** „Hauber 100 – Kunstpfad auf Haubers Spuren durch die Altstadt Erdings“ (siehe dazu separaten Flyer mit Führungsprogramm, der im September als Stadtplan erscheinen wird)
- **16. Oktober:** Vernissage der Ausstellung „Hauber 100 – Ausstellung im Frauenkircherl Erding“, Beginn 19 Uhr
- **17. Oktober bis 6. November:** Sonderausstellung: „Hauber 100 – Ausstellung im Frauenkircherl Erding“. Täglich geöffnet von 13 bis 17 Uhr

Die Ausstellung und die Konzeption des Kunstpfads wird vorbereitet von: Harald Krause M.A., Elisabeth Boxberger M.A. und Simone Lachmann M.A. (alle Museum Erding), Dr. Heike Kronseder (Museum Franz Xaver Stahl), Dr. Albrecht Gribl (Verfasser der Monografie), Ernst Howerka, Harry Seeholzer, Eva Kolenda, Michael Martensen, Hans Lechner.

Fotos: Museum Erding

Freundschaft mit dem Grafiker und Kunstgewerbler Heinrich Peter Vidi zu datieren. In den Sommermonaten des Jahres 1951 bezog Hauber sein erstes eigenes Atelier in der Zollnerstraße 1 in Erding. Mitten in der Stadt konnte Benno Hauber einige Jahre in seinem „Einmann-Betrieb“ der Kreativität freien Lauf lassen. Es folgten Aufträge für die Gestaltung von Reklame aller Art, Logo-Entwürfe für Firmen nicht nur in der Heimatstadt Erding, Karikaturen, Ex-Libris, Entwürfe für Produktwerbung und Plakate, Porträts, Saal- und Wirtshausdekorationen für Erdinger Feste und vieles mehr.

Eine besondere Spezialität sind noch heute die „Sgraffiti“, in den mehrschichtigen Fassadenputz eingekratzte Kunstwerke, nach Entwurf und in Ausführung von Benno Hauber. Das noch erhaltene Sgraffito an der Fassade des Geschmeidemacher-Schmid-Hauses nahe des Schönen Turms oder das Sgraffito am Forster-Haus in der Haager Straße, den Hl. Franz von Assisi darstellend, geben Zeugnis dieser außergewöhnlichen Kunstform; viele Sgraffiti Haubers sind zu nennen! Kunstwerke aller Art an Fassaden wurden Haubers Leidenschaft. Schulhäuser in Forstern und Lengdorf, Pastetten und Langenpreising sind zu nennen; in Hohenlinden wartet der Künstler mit einer Wandmalerei in Verbindung mit Kratztechnik auf. Einfallsreich und vielfältig, in höchstem Maße kreativ sind die Technikvarianten Benno Haubers bei den Gestaltungen von Fassaden im öffentlichen Raum. Den „kreativ-künstlerischen Höhepunkt“ der Kunst am Bau hat Benno Hauber laut Dr. Albrecht Gribl mit der Gestaltung des Reiher-Doppelwappens am Schönen Turm erreicht. Aber auch Dreidimensionales von Hauber kennt man: Der „Zunftbrunnen“ in Erding, die „Spirale“ vor dem Geschäftshaus in der Münchener Straße 22, der Brunnen „Eine Moosgeschichte“, die sich heute im Sempteich im Stadtpark befindet, und vieles mehr.

Benno Hauber war Erdinger durch und durch. Im Gesellschaftsleben war er eine feste Größe. Seit 1963 kreierte er die Orden der Faschingsgesellschaft Narrhalla und gehörte lange zum Narrhalla-Präsidium als „Hofmaler“ und „Ehrensator“. Da ließ er es sich auch nicht nehmen, den Thron für das jeweilige Prinzenpaar zu gestalten. Herrliche, kreative, bunte und gleichermaßen humoristische Dekorationen von Festsälen entstammen der unermesslichen Kreativität Haubers. Diese fand auch Niederschlag in seinen Gemälden. Porträts, Landschaften, Stadtansichten, Torfhütten als Motiv, surrealistische Darstellungen, Motivanleihen historischer Künstler wechseln sich ab. Aber auch versteckte Botschaften, Kritik an Gesellschaft und auch an der Politik sind hie und da in seinen Bildern zu finden.

Hauber spielte mit den Mal-Stilen. Mal- und Darstellungstechniken sind bei ihm unerschöpflich verankert in der ihm eigenen Kreativität: Er malt in Öl auf alle ihm zur Verfügung stehenden Malgründe, er erfand eine eigene, neue Art der Frottage-Technik, er spielte mit Acryl, holte Aquarellfarben hervor und nutzte Kohlestifte. Druckgrafische Verfahren und Handzeichnungen bereichern das Gesamtwerk Haubers. 1982 erhielt er den Kulturpreis des Landkreises Erding. Welch schöne Würdigung! 1994 verstarb der Allroundkünstler Benno Hauber. Im gesellschaftlichen Leben Erdings wie auch in der Künstlerschaft hat er eine Lücke



Benno Hauber Ende der 1980er Jahre im Atelier in der Maurermeistergasse.

hinterlassen. Freunde, Weggefährten und Sammler seiner Kunst werden sich immer an einen fleißigen, geselligen, freiheitsliebenden, lebenslustigen und überaus kreativen Menschen erinnern. Die genannten Veranstaltungen in Erding im Jahr 2024 würdigen den großartigen Künstler Benno Hauber!

Heike Kronseeder, Simone Lachmann, Albrecht Gribl



Surrealistisch anmutende Stadtansicht Erdings, 1983

Die umfassende Biografie sowie Einblicke in die unerschöpfliche künstlerische Kreativität Haubers bietet das Buch von Dr. Albrecht Gribl, „Benno Hauber. Ein Erdinger Künstlerleben (1924–1994)“ – Band 3 der Schriftenreihe des Museums Erding, erhältlich ab 12. Juli im Museum Erding für 28 Euro.

Fünf Jahre regelmäßige Angebote für Senioren OB Gotz betont mit Empfang Bedeutung des Aktivtreffs

Der Aktivtreff der Stadt für Seniorinnen und Senioren im Haus der Begegnung (Am Rätschenbach 12) feiert am Montag, 17. Juni, sein fünfjähriges Bestehen: Um 9.30 Uhr beginnt der Sektempfang in der benachbarten Stadtbücherei, um 10 Uhr folgt die Begrüßung von Oberbürgermeister Max Gotz. Als Seniorenbeauftragte organisiert Silke Hörold-Ries das Programm des Aktivtreffs



Die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries organisiert den Aktivtreff.

von Anfang an. „Es ist mir wichtig, einen Ort des kulturellen Austauschs, der Weiterbildung und der Wissensvermittlung zu schaffen und dazu aktuelle Themen, die die älteren Menschen beschäftigen, aufzugreifen und Referenten dafür zu finden“, erklärt die Seniorenbeauftragte den Anspruch an das Programm. Daher arbeite sie eng mit anderen Einrichtungen zusammen, zum Beispiel der Stadtbücherei, dem Katholischen Bildungswerk, dem Landratsamt, der Volkshochschule oder dem Amt für Landwirtschaft. Generell sind „viele Senioren heute bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit und wollen

selbst entscheiden, wie sie ihr Leben führen“. Ihrer Erfahrung nach „wollen viele am politischen und gesellschaftlichen Leben weiterhin teilhaben“, sagt Silke Hörold-Ries. „Das ist ein großes Potenzial und sollte genutzt werden.“ Im Anschluss an die Feier liest Thomas Reger aus seinem Buch „Wandelzeiten – Geschichte im Vilstal der 1920er Jahre und wie zwei Gemeinden gemeinsam lieber getrennt bleiben“. Darin schildert er historische Ereignisse, die tatsächlich vor 100 Jahren bei der Vereinigung der Gemeinden Hubenstein und Moosen passierten.

■ *Seniorenbeauftragte, Telefon 408-108*

Interkulturelles Stadtteilfest in Klettham

In Klettham findet am Samstag, 15. Juni, vor der Erlöserkirche in der Friedrichstraße 11 das interkulturelle Stadtteilfest statt. Offizieller Beginn ist um 14 Uhr mit einem Auftritt der Trommlergruppe Nakumba. Es folgen die Square-Dance-Gruppe von Rot-Weiß Klettham (14.30 Uhr), das Taekwondo-Black-Belt-Center (15.15 Uhr), syrische Melodien und Tanz mit Rouze Alibrahim Alhendawi (16 Uhr), die ukrainische Volksliedergruppe Grunt (16.30 Uhr), der Seemannschor (17/18 Uhr), Mitmachtänze (17.30 Uhr), Gitarre und Gesang von der Kreismusikschule



(18.45 Uhr) und „Lost in Blue“ (19.30 Uhr). Ab 13 Uhr bietet der Zirkus Imago Workshops („Zirkus macht stark“) an. Außerdem öffnet der zukünftige Bürgertreff in der Friedrichstraße 14, greift Anregungen für den Stadtteil auf und informiert über die geplante Vereinsgründung „Klettham kommt zusammen“. Die Diakonie Freising veranstaltet ihr Spielefestival. Für kulinarische Spezialitäten garantieren die Islamische Gemeinde, der Polnische und Italienische Verein, „Hummer Harke“, „Mama Afrika“, die ukrainische Gruppe und verschiedene Kuchenspenden.

Aktivtreff besucht Friedhof

Der Aktivtreff der Stadt für Seniorinnen und Senioren unternimmt am Dienstag, 18. Juni, einen einstündigen Spaziergang mit Markus Grimm, dem Leiter des Standes- und Friedhofsamts, über den Parkfriedhof in der Itzlinger Straße. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Haupteingang. Grimm erläutert die verschiedenen Grab- und Beisetzungsarten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Interessierte wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries (Telefon 08122/408-108 oder E-Mail seniorenberatung@erding.de).

Ritter beschützt Stadt

Beim Bilderbuchkino am Samstag, 15. Juni, um 11 Uhr in der Stadtbücherei wird die Geschichte „Ritter Ragnar Drachenherz“ vorgelesen, in der ein mutiger Ritter seine Stadt vor einem Drachen retten muss. Die Kinder sehen die Bilder via Beamer auf einer großen Leinwand. Anschließend wird ein Drache gebastelt, der richtig fliegen kann. Der Eintritt zur Vorlesestunde ist frei.

Buchtipps aus den Büchereien

Bücher, die in anderen Regionen spielen, bringen ein Stück Urlaubsfeeling auf Balkon, Terrasse und Liegestuhl. Ob Spannung direkt um die Ecke oder inspirierende Romane – die Stadtbücherei und die Stadtteilbücherei Klettham erwerben regelmäßig interessante Neuerscheinungen. Eine kleine Auswahl aus der Stadtbücherei: Michael Kobr: „Nebel über Ronne – ein Bornholm-Krimi“, Cay Rademacher: „Unheilvolles Lanccon – ein Provence-Krimi“, Nicola Förg: „Zornige Söhne“, Frauke Scheunemann: „Tod zur See“, Rebecca Yarros: „Weil ich an dich glaube“, Lieselotte Kinskofer: „Schillerwiese“, Karsten Dusse: „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ oder Alex Capus: „Das kleine Haus am Sonnenhang“. In der Stadtteilbücherei Klettham sind neu: Trude Teige: „Und Großvater atmete mit den Wellen“, Percival Everett: „James“, Ursula Poznanski: „Die Burg“, Arne Dahl: „Stummer Schrei“ und Sabine Thiesler: „Romeos Tod“. Alle Medien, die in der Stadtteilbücherei ausgeliehen wurden, können auch in der Stadtbücherei zurückgegeben werden.

■ *Stadtbücherei, Telefon 408-140*

NOTDIENSTE

Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)

☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

- 13.06. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 14.06. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 15.06. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 16.06. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 17.06. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 18.06. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 19.06. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 20.06. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 21.06. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

- 22.06. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 23.06. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 24.06. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/71324
- 25.06. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 26.06. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 15./16.06. Dr. Mathias Kühn,
Alte Gruber Str. 6,
85586 Poing
☎ 08121/8303
- 22./23.06. Dr. Andreas Huber,
Kordonhausgasse 6a,
85435 Erding
☎ 08122/85252

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Franz-Xaver-Empl-Weg 9:**
Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

39. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 08122/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 08122/92413

Auflage:

14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



Juli 2024

Dracula
Volksspielgruppe Altenerding



Fr. 18.10.24
21.00 Uhr

Gimme a Bullet
AC/DC Tribute Band



Do. 07.11.24
20.00 Uhr

**Stefanie Heinzmann &
Mikis TAKEOVER! Ensemble**



Do. 23.01.25
20.00 Uhr

Michael Mittermaier

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 25.06.24** Günter Grünwald
28.06.24 HELP! The Beatles Show
05.10.24 Erdings erste Erfolgsparty
06.10.24 Matthias Jung – Vortrag
11.10.24 XxxL Elternabend Party
12.10.24 Die Paldauer – Live & hautnah
13.10.24 Greg is Back – A cappella XXL
20.10.24 The DAFC World Finals – Bodybuilding
24./25.10.24 The Addams Family
27.10.24 Rodscha & Tom – Happy Jungle Show
30.10.24 Die Schlagergang
31.10.24 Oimara aus „Garnitur“
02.11.24 XxxL Ü30 Party
08./09.11.24 Wolfgang Ambros – **ZUSATZ-KONZERTE**
Ambros Pur Vol. VI
10.11.24 Maxi Schafroth – Faszination Bayern!
14.11.24 Meiers Auslese – Werner Meier
15./16.11.24 Martin Frank **Ausverkauft**
22.11.24 Tabaluga und Lilli – Das Musical
29.11.24 Best of Austropop
06.12.24 Tom Gaebel – A swinging Christmas
07.12.24 Tina – The Rock Legend
08.12.24 Da Bobbe & Addnfahrer
10.12.24 Irish & Scottish Christmas
11.12.24 Golden Ace – Die Magier
14.12.24 Weihnachten mit Salut Salon
15.12.24 Martina Eisenreich & Stella Cadente
23.12.24 Schneekönigin – das Musical
28.12.24 Helter Skelter

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de